



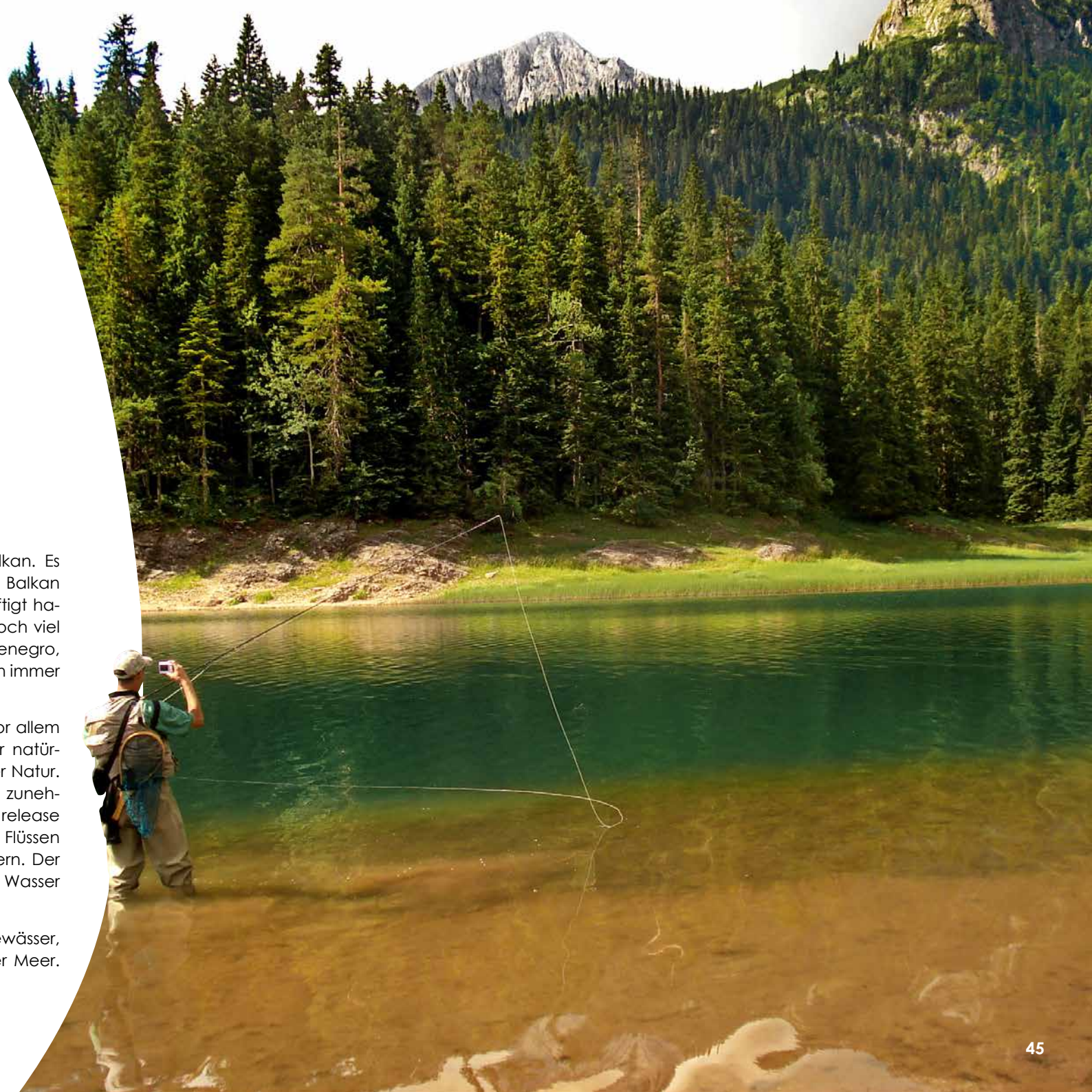
Sportangeln

ANGLER HABEN NUR EINEN WUNSCH

Angeln hat eine lange Tradition auf dem Balkan. Es ist überliefert, dass sich die Slawen, als sie den Balkan besiedelten, am liebsten mit Fischfang beschäftigt haben. Die Tradition reicht aber wahrscheinlich noch viel länger zurück, insbesondere im heutigen Montenegro, das vor seiner Küste aber auch im Landesinneren immer sehr reich an Fisch war.

Heute ist auch für die Montenegriner Angeln vor allem ein Sport und eine Freizeitbeschäftigung, aber natürlich auch eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur. Fliegenfischen erfreut sich in Montenegro stark zunehmender Beliebtheit. Dabei gilt das ‚catch and release Prinzip‘. Geangelt wird an den schnellfließenden Flüssen im Bergland Montenegros mit künstlichen Ködern. Der gefangene und unverletzte Fisch wird wieder ins Wasser zurückgesetzt.

Der Angler hat die Wahl: Ruhige oder wilde Gewässer, Salz- oder Süßwasser, klein oder groß, See oder Meer. Montenegro hat alles zu bieten.



Fliegenfischen

Die Bergflüsse im Norden Montenegros sind hervorragende Reviere zum Fliegenfischen.

Es gibt eine ganze Reihe von Flüssen und Plätzen an Stromschnellen, Strudeln und Einmündungen auf vergleichsweise engem Raum, so dass es einfach möglich ist an einem Tag gleich mehrere Reviere zu besuchen. Die Ufer sind meist gut zugänglich. Die relevanten Zonen sind überall mit Informationstafeln ausgestattet. Entlang der Bergflüsse gibt es insgesamt elf Reviere zum Fliegenfischen. Hierbeisind insbesondere zu nennen:

**Tara, NP Biogradska Gora, Kolašin
Lim und Ljuča, Plav**

**Lim, Nebenflüsse Zlorečica und
Kuckaja, Andrijevica**

Lim und Bistrica, Berane

Bistrica und Ljuboviđa, Bijelo Polje

Es gibt auch ein Revier zum Fliegenfischen in der Nähe von Podgorica, auf Teilen der Flüsse Morača und Cijevna, die mitten durch die Hauptstadt fließen.

Das beste, exklusivste und reichste Revier im Land ist am Tara-Fluss, bei der Stadt Kolašin. Es ist reich an edlen Fischarten: Forellen, Saiblingen und Äschen.

Skadarsee

Auch der Skadarsee, im gleichnamigen Nationalpark gelegen, ist ein Paradies für Sportangler. Hier haben sie die Möglichkeit mehr als 45 verschiedene Fischarten zu fangen. Die drei beliebtesten Arten sind Karpfen, Ukeleien und Aale. Für Sportangeln am Skadarsee

BIG GAME FISHING

Zwei große internationale Wettbewerbe im Big Game Fishing werden in Budva und Herceg Novi veranstaltet. Organisierte Charter zum Fischfang auf dem offenen Meer können Sie in Bar, Budva und Herceg Novi finden.

Sportangeln im Meer

Entlang der montenegrinischen Küste können Sie alle typischen mediterranen Fischarten fangen und verschiedene Angeltechniken mit natürlichen und künstlichen Ködern nutzen. Vom Angeln der Dorade oder Marmorbrasse mit Tiefsee- und Surfcastingtechnik, über das beliebte



braucht man eine Tages- oder Jahreslizenz, die im Verwaltungsgebäude des Nationalparks Skadarsee erhältlich ist.

„Shore Jigging“ mit Reißangeln vom Ufer, bis zum Schleppangelfischen vom Boot aus, auf der Suche nach Tiefseearten, wie Zahnbarsche, Meerbrassen und Zackenbarsche - alles ist möglich.

Blaue Raubfische, wie Pelamide, Makrele und Japanische Makrele sowie auch einige Arten von Thunfisch kann man entlang der ganzen Küste fangen. Das Angeln mit künstlichen Ködern von einer der zwei dominanten Barrakuda-Arten in der Adria, Blaufisch oder einer der beliebtesten Fischarten für Sportangler in Europa – Wolfsbarsche – ist ebenso beliebt.

ATTRAKTIONEN

Eine Attraktion für Liebhaber des Fliegenfischens ist die Äsche, die den größten Teil des Fischbestands in unseren Flüssen ausmacht. In den Gewässern gibt es weiterhin Bachforelle, Huchen und Nase und in Plav können Sie Hechte und eine endemische Forellenart, „Blatnjača“, finden. Wegen der günstigen Bedingungen und der Qualität des Wassers in unseren Flüssen können hier oft auch sehr große Fische gefangen werden.

Fischfangsystem und Angellizenzen

In den Revieren ist Sportangeln ausschließlich mit einer Ausstattung für Fliegenfischen erlaubt, mit einer Angel und Köder laut dem Prinzip „fangen und zurücksetzen (catch and release)“. Angellizenzen sind bei den lokalen Vereinen oder im dazugehörigen Nationalparkbüro erhältlich.

